

27. April 2026

Integrationsrat

"Snack dich schlau light" - Workshops setzen Zeichen gegen Rassismus

Interaktive Workshops für Schülergruppen // Sensibilisierung für die Themen Rassismus und Diskriminierung

Mit der Veranstaltung "Snack dich schlau light" wurden am 23. April insgesamt 35 Schülerinnen und Schüler aus Schule-ohne-Rassismus AGs für die Themen Rassismus, Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus sensibilisiert. In zwei interaktiven Workshops im LernWerk setzten sich die Teilnehmenden mit unterschiedlichen Formen von Diskriminierung auseinander - und das mit allen Sinnen.

Schülergruppen der Hohe-Giethorst-Schule und des Georgsgymnasiums arbeiteten dafür gemeinsam an persönlichen und gesellschaftlichen Fragestellungen. Im Mittelpunkt standen sowohl eigene Erfahrungen mit Diskriminierung - als betroffene oder beobachtende Person - als auch der bewusste Austausch über Vorurteile und deren Abbau. Dabei wurde eine klare Abgrenzung zu politischen und migrationsbezogenen Debatten vorgenommen, um den Fokus auf zwischenmenschliche Perspektiven zu legen.

Gemeinsamer Austausch

Die hohe und emotionale Beteiligung sowie das große Interesse der Schülerinnen und Schüler verdeutlichen den Bedarf an weiteren Angeboten dieser Art. Mehrfach wurde der Wunsch geäußert, auch im Schulalltag stärker Räume für den Austausch über persönliche Erfahrungen mit Diskriminierung zu schaffen - insbesondere aus der Perspektive der Betroffenen.

In den Workshops wurde deutlich, wie wichtig es ist, unterschiedliche Wahrnehmungen und Erfahrungen sichtbar zu machen und sensibel aufzugreifen. Einige Beiträge machten darauf aufmerksam, dass der Umgang mit diskriminierenden Situationen im Schulkontext unterschiedlich erlebt wird. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, bestehende Ansätze der Sensibilisierung und Unterstützung kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Konstruktive Anregungen

Neben vielen positiven Rückmeldungen gab es auch Hinweise darauf, dass im schulischen Alltag nicht immer ausreichend Sicherheit im Umgang mit diskriminierenden Äußerungen bestehe. Diese Anmerkungen wurden im Rahmen der Veranstaltung konstruktiv aufgegriffen und als Impulse für zukünftige Maßnahmen verstanden.

Die Veranstaltung unterstreicht die Bedeutung einer kontinuierlichen Auseinandersetzung mit dem Thema sowie die Notwendigkeit, entsprechende Angebote nachhaltig zu verankern. Auch das informelle Miteinander kam nicht zu kurz: Brezeln, Obst und süße Snacks sorgten für eine angenehme Lernatmosphäre - ganz im Sinne des Veranstaltungstitels.

Workshops als Kooperations-Angebot

Organisiert wurde "Snack dich schlau light" durch die Volkshochschule Bocholt-Rhede-Isselburg in Kooperation mit dem Integrationsbeauftragten der Stadt Bocholt, Bruno Wansing und dem Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration. Weitere Partner waren die Akademie Klausenhof, die Antidiskriminierungsstelle und Integrationsagentur des DRK im Kreis Borken sowie die Arbeiterwohlfahrt. Geleitet wurden die Workshops von Sara Jrab, Carmen Wessels, Stefanie Gebing-Menzen und Johann Dirks.



© Stadt Bocholt, Bruno Wansing

In zwei interaktiven Workshops im LernWerk setzten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit unterschiedlichen Formen von Diskriminierung auseinander